

Checkliste „Optimale Ziele finden“

Einfach loslegen und Aufgaben erledigen ist nicht ideal, denn ohne Ziele wird man nie genau wissen, was man eigentlich erreichen möchte.

Zudem sorgen Ziele für eine bessere Motivation und sie ermöglichen es zudem, den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen und erledigten Aufgaben zu messen.

Ziele finden

- Zeit genommen, um Ideen für Ziele zu sammeln.
- Die aktuelle Ist-Situation wurde analysiert.
- Die Frage beantwortet „Wo will ich in einem Jahr stehen?“
- Mittel- und kurzfristige Ziele als Unterziele definiert.
- Ziele wurden klar und eindeutig formuliert.
- Die Ziele sind nicht gegensätzlich, sondern unterstützen sich idealerweise.
- Die Ziele passen zu meinen Werten und Prinzipien.
- Sie bieten eine gewisse Flexibilität, um auf neue Entwicklungen reagieren zu können.
- Ich stehe voll hinter meinen definierten Zielen.
- Die Ziele habe ich gegenüber anderen genannt, mich öffentlich dazu bekannt.
- Die Ziele wurden schriftlich festgehalten.
- Die Ziele sind so platziert, dass ich diese immer wieder sehe.

Ziele definieren mit S.M.A.R.T.

- Meine Ziele sind **spezifisch**, damit ich genau weiß, was ich erreichen will.
- Sie sind **messbar**, damit ich zwischendrin und am Ende genau weiß, ob sie erreicht wurden.
- Es sind **ambitionierte** Ziele, die mich wirklich weiterbringen.
- Dabei sind diese aber dennoch **realistisch**, so dass sie erreichbar sind.
- Es gibt klare **Termine** für das Erreichen der Ziele.

Ziele erreichen

- Es wurden passende Maßnahmen aus den Zielen abgeleitet.
- Das Erreichen der Ziele wird regelmäßig überprüft.
- Falls notwendig gibt es Anpassungen der Ziele.
- Sind es zu viele Ziele oder zu wenig Ziele, die ich mir vorgenommen habe?
- Analyse der vergangenen Ziele und Ziehen von Schlüssen für neue Ziele.